



## Aktuell

[www.vfdb.de](http://www.vfdb.de)

[f](#) vfdb@Facebook [X](#) vfdb@X [@](#) vfdb@Instagram [in](#) vfdb@LinkedIn

Liebe Vereinsmitglieder und vfdb-Interessierte,

ich möchte den letzten Newsletter des Jahres nutzen, um mich zu bedanken; bei allen, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich für die Themen Schutz, Rettung und Sicherheit über das Jahr 2024 hinweg eingesetzt haben.

Nicht nur innerhalb der vfdb, sondern auch in Deutschland und Europa kann Sicherheit nur erreicht werden, wenn wir gemeinsam daran arbeiten. Die Feuerwehren im Land, aber auch die Hilfsorganisationen, Behörden, Unternehmen, Verbände, Vereine und viele, viele Menschen arbeiten daran, den Bürgerinnen und Bürgern ein sicheres Leben zu ermöglichen. Wir leben in einer Zeit, in der es viele - manchmal zu viele - Krisenherde zu geben scheint.

Wir alle sind aber nicht hilflos, sondern können aktiv daran mitwirken, dass wir als Privatpersonen und in unseren Strukturen Gutes bewirken – das macht uns stark. In der vfdb arbeiten wir vom Vorbeugenden Brandschutz über die Brandschutzaufklärung bis zum Rettungsdienst daran, gute und starke Hilfeleistungssysteme zu erhalten und aufzubauen, die unsere plurale und offene Gesellschaft fördern und die Menschen schützen.

In der Forschung tragen wir unseren Teil dazu bei, Innovationen zu entwickeln und in die Praxis zu bringen. Diesen Transfertgedanken werden wir im kommenden Jahr besonders durch den Aufbau unserer vfdb-Akademie fortführen. Das kommende Jahr wird daher wieder spannend werden.

Ich möchte Ihnen im Namen des Vorstands ruhige und erholsame Feiertage wünschen  
Herzlichst Ihr

*Dirk Aschenbrenner*  
Präsident der vfdb

- » [71.Jahresfachtagung in Koblenz - Anmeldung freigeschaltet](#)
- » [Forum für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Soltau](#)
- » [Bevölkerungsschutz im Unterricht](#)
- » [3 x Praxisdialog@vfdb = 3 x Austausch zu Fachthemen im Jahr 2024](#)
- » [Call for Poster zur vfdb Jahresfachtagung 2025 in Koblenz](#)
- » [Jobangebot der vfdb: Aufbau/Leitung der vfdb-Akademie](#)
- » [Notfallallianz Kultur: Verband der Restauratoren präsentiert Einsatzhandbuch Kulturgut](#)
- » [Gesucht: Innovative Arbeiten zur Gefahrenabwehr Stiftung - Safelno schreibt die Excellence Awards 2025 aus](#)
- » [Die Gefahr in der Mülltonne - Feuerwehren und Recyclingunternehmen warnen: Batterien gehören nicht in den Abfall! – Gemeinsamer Brief an die Bundesregierung](#)
- » [INTERSCHUTZ: LFV-NDS und vfdb beschließen enge Kooperation](#)
- » [Stellungnahme der vfdb zum Gesetz zur Reform der Notfallversorgung sowie der vorgesehenen Änderungsanträge](#)
- » [Umfrage zu den Auswirkungen des urbanen Wandels auf die Einsatzfähigkeit von Rettungskräften](#)
- » [Neues aus dem TWB, den Referaten und vom Team Forschung](#)
- » [Neue Veröffentlichungen der vfdb und Partner](#)
- » [Neues in der vfdb Mediathek:](#)
- » [Termine & Save the Date...](#)
- » [Wussten Sie schon,...](#)

## 71.Jahresfachtagung in Koblenz - Anmeldung freigeschaltet

Die 71. Jahresfachtagung der vfdb e.V. findet vom 26. bis 28. Mai 2025 in der Messe Koblenz statt und markiert einen besonderen Meilenstein im 75. Jubiläumsjahr der Vereinigung. Die Veranstaltung bietet ein umfangreiches Programm mit Fachvorträgen und aktuellen Beiträgen aus den Bereichen Schutz, Rettung und Sicherheit sowie dem vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Ab sofort ist die Onlineanmeldung freigeschaltet. Ein exklusiver Blick ins Vorabprogramm zeigt bereits jetzt, dass die Teilnehmer sich auf über 50 spannende Vorträge und Diskussionen freuen dürfen. Neben fachlichem Input wird es zahlreiche Möglichkeiten zum Networking geben, unter anderem bei den geplanten Abendveranstaltungen.



[Mehr zur 71. Jahresfachtagung der vfdb](#)



## Forum für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Soltau

„Brandschutzerziehung kann man nicht beauftragen, das muss man lieben und leben!“ – mit dieser Einschätzung sprach Hermann Schreck, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), den Anwesenden aus der Seele. 270 Personen aus ganz Deutschland, zumeist selbst aktive Feuerwehrangehörige, nahmen am 20. Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung des DFV und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) im niedersächsischen Soltau teil. Schreck lobte ihren Einsatz: „Ihre Aufgabe machen Sie mit ganz viel Liebe und aus Überzeugung. Viele Kinder und Jugendliche, die von den Feuerwehren ausgebildet wurden, können den Erwachsenen im Notfall einiges vormachen. Dieser Verdienst ist der guten Arbeit zu verdanken, die an mehr als 22.000 Standorten in Deutschland verrichtet wird.“

Mehr zum 20. Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung finden Sie [HIER](#)

## Bevölkerungsschutz im Unterricht



### BBK, DFV und vfdb informieren und beraten Lehrkräfte auf dem Deutschen Schulleitungskongress in Düsseldorf

Selbstschutzthemen wie persönliche Vorsorge und Verhaltensmöglichkeiten in Notfallsituationen sollen nachhaltig im Schulalltag verankert werden. Dafür setzen sich das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) und die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) ein. Mit ihrer Kooperation „Sicherheit durch Vorsorge. Naturgefahren im Fokus“ sind die drei Organisationen vom 8. bis 9. November auf dem Deutschen Schulleitungskongress (DSLK) in Düsseldorf vertreten.

Weitere Informationen finden Sie [HIER](#)



## 3 x Praxisdialog@vfdb = 3 x Austausch zu Fachthemen im Jahr 2024

Im Frühjahr wurde das Thema Kulturgutschutz unter dem Titel „Kulturelles Erbe im Mittelpunkt? Interdisziplinärer Kulturgutschutz!“ beleuchtet. Durch Beiträge aus dem Bereich der Forschung, der Gefahrenabwehr und der Restauratoren wurde deutlich, dass der Schutz unseres kulturellen Erbes eine gemeinsame Aufgabe ist, die auf den Schultern verschiedener Fachdisziplinen getragen werden muss - auch wenn Zielkonflikte zwischen Kulturgutschutz und Gefahrenabwehr nicht immer ausgeräumt werden können.

Im Herbst wurde der Aspekte der Brandschadenstatistik mit dem Titel „Fakten, Fakten, Fakten: Eine elementare Quelle zur Lagebeurteilung im Kreislauf zwischen Gefahrenprävention und -abwehr“ behandelt. Hier standen die Aktivitäten im Mittelpunkt, die zur Erhebung von Daten über das Brandgeschehen derzeit

laufen und viel wichtiger noch, wie diese Daten genutzt werden, um auf der Grundlage des tatsächlichen Einsatzgeschehens feuerwehrübergreifend Gegenmaßnahmen einzuleiten und den Brandschutz an das aktuelle Einsatzgeschehen anzupassen.

Im Winter konnten Einblicke und Einschätzungen zum Thema Einsätze und Gefahren bei (zunehmenden) Wassereinsätzen unter dem Titel „Sicherheit bei Einsätzen auf, im und am Wasser“ dargestellt werden. Beiträge aus der Starkregenkommission, die verteilte Informationslage von Vorschriften und Fachempfehlungen und Best Practice-Ansätze aus dem Einsatzgeschehen vermittelten die Notwendigkeit einer soliden Eigen- und Fremdsicherung, weiterführender technischer Ausstattung sowie die Wichtigkeit entsprechender Ausbildung, Schulungen und (gebündelten) Informationen.

Das kostenfreie Onlineformat konnte mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 70 Personen überzeugen. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Referenten und Moderatoren dieses Jahres, die maßgeblich zum Erfolg des Praxisdialogs beigetragen haben.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr mit neuen Themen dieses Format weiterführen zu können. Verfolgen Sie unsere Beiträge in den sozialen Medien und schauen Sie beizeiten mal auf unserer Homepage im Bereich [Events](#) bzw. [Praxisdialog@vfdb](mailto:Praxisdialog@vfdb) vorbei.

## Call for Poster zur vfdb Jahresfachtagung 2025 in Koblenz

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb e.V.) lädt vom 26. - 28. Mai 2025 zur 71. Jahresfachtagung nach Koblenz ein.

Stellen Sie dort Ihre Forschung, Ihre Erkenntnisse und Ihre Perspektive vor!

Der Technisch-Wissenschaftliche Beirat (TWB) der vfdb lädt Nachwuchswissenschaftler:innen, Brandreferendar:innen, Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen ein, Poster zu ihren Projekten, Qualifizierungsarbeiten oder Work-in-progress-Themen zu präsentieren. Unter dem Motto „75 Jahre Expertennetzwerk vfdb – wie gestalten wir die Zukunft?“ kommen Expert:innen aus allen Bereichen der zivilen Sicherheit zusammen, um aktuelle Fragen zu diskutieren, Forschungsergebnisse zu teilen und den Praxisbezug zu stärken.

[Zur Ausschreibung](#)



## Jobangebot der vfdb: Aufbau/Leitung der vfdb-Akademie

Die vfdb wird im kommenden Jahr 2025 mit dem Aufbau einer eigenen vfdb-Akademie neue Wege beschreiten. Mit der vfdb-Akademie möchten wir das in der vfdb erarbeitete Wissen und die Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung an die Fachwelt vermitteln.

Für den Aufbau und die Leitung dieser Akademie sucht die vfdb eine Person mit Berufserfahrung im Bildungswesen und dem Interesse, den Transfer von Wissen und Kompetenzen aus der vfdb zu unterstützen.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie hier. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:  
Roman Peperhove  
Generalsekretär

vfdb e.V.

Telefon: 0251 – 3112 1602

E-Mail: [peperhove@vfdb.de](mailto:peperhove@vfdb.de)

Zur detaillierten Ausschreibung geht es [HIER](#)

## Notfallallianz Kultur: Verband der Restauratoren präsentiert Einsatzhandbuch Kulturgut



Die vfdb kooperiert seit diesem Jahr in Sachen Kulturgutschutz mit dem Verband der Restauratoren (VDR). Im Zuge der Initiative „Notfallallianz Kultur“ ([www.notfallallianz-kultur.de](http://www.notfallallianz-kultur.de)) wurde nun ein „Einsatzhandbuch Kulturgut“ veröffentlicht

Die unglaublichen Bilder der Unwetterkatastrophe im Ahrtal mit 180 Toten haben sich für immer ins Gedächtnis eingebrannt und sie haben schmerzhaft gezeigt, wie verletzlich unsere Infrastruktur ist. Das betrifft auch den Schutz von wertvollen Kulturgütern.

Beim zweiten Forum der Notfallallianz Kultur im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf hat der VDR sein „Einsatzhandbuch Kulturgut“ vorgestellt.

Mehr zum Einsatzhandbuch Kulturgut finden Sie [HIER](#)



## **Gesucht: Innovative Arbeiten zur Gefahrenabwehr Stiftung - Safelno schreibt die Excellence Awards 2025 aus**

Die von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) ins Leben gerufene Stiftung Safelno verleiht auch im kommenden Jahr die Excellence Awards. Sie gehören zu den höchsten Auszeichnungen für besondere Arbeiten im Bereich der Gefahrenabwehr. Die Preisvergabe erfolgt in den drei Kategorien „besondere wissenschaftliche Leistung“, „Forschung und Entwicklung“ und „besondere organisatorische Leistungen“.

Insgesamt sind bis zu 7.500 Euro Preisgeld ausgelobt. Die Ehrung erfolgt im Mai 2025 im Rahmen der vfdb-Jahresfachtagung in Koblenz. Bewerben können sich Einzelpersonen. Die Bewerbungen sind zusammen mit den Unterlagen digital in deutscher oder englischer Sprache unter Nennung der Kategorie bis zum 14. Februar 2025 einzureichen.

[Zur Ausschreibung](#)

## **Die Gefahr in der Mülltonne - Feuerwehren und Recyclingunternehmen warnen: Batterien gehören nicht in den Abfall! – Gemeinsamer Brief an die Bundesregierung**

Jeder benutzt und benötigt sie – zu Hause und unterwegs: Lithium-Ionen-Batterien von der kleinsten Knopfzelle in der Armbanduhr oder von der elektrischen Zahnbürste bis zum größeren Akku im E-Bike. Doch wenn sie ausgedient haben, können sie lebensgefährlich werden und Brände auslösen. Dann nämlich, wenn sie nicht ordnungsgemäß entsorgt werden und zum Beispiel in der Mülltonne landen. Darauf haben jetzt Kreislaufwirtschaft und Feuerwehren aufmerksam gemacht und fordern von der Politik Gegenmaßnahmen. Dazu gehört auch die Einführung eines Batteriepfandes.

Zum Brief der vfdb an die Bundesregierung geht es [HIER](#)

## **INTERSCHUTZ: LFV-NDS und vfdb beschließen enge Kooperation**

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) und der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen (LFV-NDS) haben eine enge Kooperation für die Vorbereitungen und Durchführung der INTERSCHUTZ 2026 vereinbart. Die vfdb ist Träger des ideellen Teils der Weltleitmesse in Hannover und fokussiert vor allem auf ehrenamtliche und gemeinnützige Vereine und Organisationen. Die nächste INTERSCHUTZ findet vom 1. bis 6. Juni 2026 in Hannover statt.

Durch die Zusammenarbeit erhält die vfdb in Hannover mit dem LFV-NDS eine lokale Vertretung und kann gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband die Messe optimal vorbereiten und weiterentwickeln. Vertreter der vfdb wird Thomas Ruß, der aus dem LFV-NDS heraus die vfdb vor Ort vertritt.

Weiteres zur Kooperation finden Sie [HIER](#)



## **Stellungnahme der vfdb zum Gesetz zur Reform der Notfallversorgung sowie der vorgesehenen Änderungsanträge**

Die vfdb (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.) begrüßt die Reform der Notfallversorgung durch die Bundesregierung, betont jedoch, dass die Organisation des Rettungsdienstes gemäß föderaler Strukturen in der Zuständigkeit der Länder bleiben sollte. Der Bundesgesetzgeber soll lediglich Rahmenbedingungen und eine angemessene Finanzierung festlegen, die regional angepasst werden kann.

Positiv bewertet die vfdb die Einführung eines neuen Leistungsbereichs (§ 30 SGB V) für medizinische Notfallrettung und die Betonung der Sicherstellungspflicht der Kassenärztlichen Vereinigungen für einen rund um die Uhr verfügbaren Notfalldienst. Kritisiert werden jedoch Regelungen, die Transparenz fordern, aber praktische Hindernisse schaffen könnten, sowie die geplante Besetzung und Bindungswirkung des Qualitätsausschusses Notfallrettung.

Die vfdb fordert eine stärkere Einbindung von Experten und Leistungserbringern sowie die Sicherstellung einer evidenzbasierten und unverbindlichen Arbeit des Ausschusses. Abschließend wird eine bessere Finanzierung des Krankenfahrdienstes und die Einrichtung einer Schiedsstelle für festgefahrene Kostenverhandlungen gefordert.

Die gesamte Stellungnahme der vfdb finden Sie [HIER](#)

## **Umfrage zu den Auswirkungen des urbanen Wandels auf die Einsatzfähigkeit von Rettungskräften**

Städtebauliche Verdichtung, neue Mobilitätskonzepte und der demografische Wandel stellen Rettungskräfte vor neue Herausforderungen. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir herausfinden, wie technische und organisatorische Innovationen diesen Herausforderungen begegnen können. Aus diesem Grund laden wir Sie hiermit herzlich zur Teilnahme an einer Umfrage ein, in der wir die Auswirkungen des urbanen Wandels auf die Einsatzfähigkeit von Rettungskräften untersuchen möchten.

[Zur Umfrage](#)

## **Neues aus dem TWB, den Referaten und vom Team Forschung**

**Referat 7**

[>Das Portal ist fertig,gestellt und geht online!](#)

**Referat 10:**

[>Merkblätter 10-09, 10-14 und 10-17 in englischer Sprache erschienen](#)

**Referat 12:**

› [Herbstsitzung des Gemeinsamen Ausschusses für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung - Referat 12 in Soltau](#)

#### Team-Forschung:

› [Study on Thermal Runaway Propagation in Battery Modules Assembled from Pouch Cells](#)  
› [Herausforderungen im Wandel](#)

## Neue Veröffentlichungen der vfdb und Partner

### 12. FREIBURGER BRANDSCHUTZTAG

„Brandschutz im Bestand und in denkmalgeschützten Gebäuden“

Das Thema Kulturgutschutz und Brandschutz sind Themen, die für die vfdb in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. In den vergangenen Jahren haben wir hierzu sowohl das [Forschungsprojekt BRAWA](#) durchgeführt als auch eine ad hoc Gruppe ins Leben gerufen.

Daher freut es uns sehr, dass die [12. Freiburger Brandschutztage](#) das Thema „Brandschutz im Bestand und in denkmalgeschützten Gebäuden“ als Schwerpunkt für die kommende Veranstaltung gewählt haben.

Im kommenden Jahr wird die vfdb die Brandschutztage mit einem Stand und einem Live-Versuch bereichern. [Präsident Dirk Aschenbrenner](#) wird zudem die [Erkenntnisse des BRAWA Projekts in einem Vortrag vorstellen](#).

Wir möchten Sie einladen, die Freiburger Brandschutztage 2025 gemeinsam mit der vfdb zu besuchen. Das Thema Kulturgutschutz ist noch immer nicht ausreichend im Bewusstsein der Expertinnen und Experten. Daher unterstützen wir die Veranstaltung und die gesetzte Schwerpunktsetzung gerne.

## Neues in der vfdb Mediathek:

› [INTERSCHUTZ Beirat - Statement Roman Peperhove](#)  
› [INTERSCHUTZ Beirat - Statement Thomas Ruß](#)  
› [INTERSCHUTZ Beirat - Statement Matthias Ludwig](#)

## Termine & Save the Date...

› [Sicherheit studieren – Meet the Profs Online](#) (19.12.2024)  
› [vfdb Stammtisch in München](#) (09.01.2025)  
› [Sicherheit studieren – Meet the Profs Online](#) (19.12.2024)  
› [Werkfeuerwehr Symposium in Berlin, Schwerpunktthema: „Naturgefahren“](#) (16.01. – 17.01.2025)  
› [Heise goes INTERSCHUTZ](#) (21.01.2025)  
› [Freiburger Brandschutztage](#) (26.02.2025)  
› [vfdb Stammtisch in München](#) (03.04.2025)  
› [Jahresfachtagung 2025 in Koblenz](#) (26.05. – 28.05.2025)  
› Mitgliederversammlung der vfdb e. V. am 26.05.2025  
› [vfdb Stammtisch in München](#) (03.07.2025)  
› [Symposium: Bau von Feuerwehrgerechtheusern in Köln](#) (24.09.2025)  
› [vfdb Stammtisch in München](#) (09.10.2025)

## Wussten Sie schon,...

...die vfdb ist der Herausgeber der umfassenden Sammlungen für den vorbeugenden Brandschutz! Gemeinsam mit dem CHMIELORZ Verlag werden vierteljährlich rund 580 Seiten voller wichtiger Ergänzungen veröffentlicht – von relevanten amtlichen Texten des Bundes und der Länder bis hin zu technischen Regeln und Sicherheitsvorschriften rund um den Brand- und Gefahrenschutz.

[Entdecken Sie geballtes Expertenwissen für Ihre Sicherheit – bleiben Sie informiert!](#)



[Impressum](#)

### Ein Newsletter der

Vereinigung zur Förderung des  
Deutschen Brandschutzes e.V.  
Postfach 4967,  
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604  
Telefax: 0251/3112 1603

Vereinigung zur Förderung des  
Deutschen Brandschutzes e.V.,  
Generalsekretär: Roman Peperhove

E-Mail: [info@vfdb.de](mailto:info@vfdb.de)  
Web: [www.vfdb.de](http://www.vfdb.de)

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)



Finden Sie uns auf  
Facebook



[vfdb@Instagram](#)



[vfdb@LinkedIn](#)



Finden Sie uns auf X (ehemals  
Twitter)